

# Bussi Kathi!

Das hört sich ja nicht grad' nach Shakespeare an – dennoch lieferte William Shakespeare mit „Der widerspenstigen Zähmung“ die Vorlage für das am 16. und 17.7. aufgeführte Schauspiel des Brucker Kultur- und Festspielvereins.

In lautmalerischer Oberpfälzer Mundart erlebte das Publikum ein recht humorvolles, lustiges, bisweilen theatralisches, aber überhaupt nicht überzogenes und schon ziemlich professionell dargebotenes Theaterstück der Laienschauspieler aus Bruck. Mimik, Gestik, Artikulation und Ausstattung waren perfekt.

Die Zuschauer bekamen ein gut inszeniertes (Karin Michl führte gute Regie) und überhaupt nicht schweres Stück an einem heißen Sommerabend serviert – zumindest am Freitag, am Samstag regnete es leider.

Schade, dass es heuer nur diese zwei Aufführungen gab. Für das nächste Jahr sollte man sich das Festspiel in Bruck schon mal als Geheimtipp vormerken.

